Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 32 (1974)
Heft: 142

Rubrik: Neue Adresse des Generalsekretariats der SAG

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Helle Meteorspuren am 18. April 1974

Herr WERNER LÜTHI, Generalsekretär der SAG, Burgdorf, meldete die folgende Beobachtung: «Am Donnerstag, den 18. April 1974 ,19^h37^m MEZ tauchte am Abendhimmel in Richtung WNW ca. 15–16° ü. H. eine fast parallel dazu verlaufende hell leuchtende Spur auf. An ihrem Ende, etwa 13° ü. H., schien eine Explosion stattgefunden zu haben. Sie teilte sich dort in zwei etwa gleich helle Teile, die sich noch kurz unter spitzem Winkel gegen den Horizont bewegten. Aus dem Ursprung der Teilung löste sich noch eine dritte, schwächere Spur, die ca. 8° ü. H. verlosch. Die Spuren dehnten sich relativ langsam aus. Übrig blieben das Wolkenband bis zur Teilung, sowie die zwei kleineren Bänder, die erst 3½ Minuten später verschwanden. Sie lösten sich unter Bildung hellerer Partien unregelmässig auf. 19^h41^m MEZ war die Erscheinung am relativ hellen Abendhimmel verschwunden. Sie hatte grosse Ähnlichkeit mit der von WERNER HEYBROCK in «Die Sterne», Heft 5/6, 1956 beschriebenen leuchtenden Meteorwolke vom 17. November 1955».

Allfällige weitere Beobachter dieser aussergewöhnlichen Erscheinung, der Spuren oder einer Explosion, sind gebeten, einen möglichst genauen Bericht über ihre Wahrnehmungen zu senden an:

R. A. NAEF, «Orion» Auf der Platte,
CH-8706 Meilen/ZH.

L'Observateur, die Zeitschrift der Astronomischen Gesellschaft Genf

Anlässlich der SAG-Generalversammlung vom 4./5. Mai in Genf wurde den Teilnehmern mit einer Bitte um eine Gönnerschaft die 5. Nummer der im 2. Jahrgang erscheinenden Zeitschrift *L'Observateur* präsentiert. Diese Zeitschrift ist das offizielle Bulletin der Astronomischen Gesellschaft Genf, deren rühriger Präsident M. KELLER auch dessen Comité vorsteht, dem im übrigen die Prominenz der Genfer Astroamateure angehört. Ein Blick auf das Inhaltsverzeichnis und mehr noch eine Lektüre des Textes zeigt, dass diese Zeitschrift ein bemerkenswert hohes Niveau aufweist. Themen wie: Analyse seltener Metalle in Meteoriten, Photoelektrische Photometrie, Computer in der Astronomie, Kosmische Strahlung und farbphotographische Verfahren für den Amateur beweisen dies eindrücklich. Die ORION-Redaktion möchte ihrer Freude darüber Ausdruck geben, dass sich die Aktivitäten der Genfer Sternfreunde so ausgezeichnet manifestieren und im besonderen, dass damit der Nachwuchs in hohem Masse angesprochen wird, auf dem ja der Fortbestand jeder Gesellschaft beruht. Der ORION empfiehlt *l'Observateur* allen Sternfreunden der Romandie, zumal er selbst ja zweisprachig ist und nur in begrenztem Umfang Artikel in französischer Sprache veröffentlichen kann.

E. WIEDEMANN

Neue Adresse des Generalsekretariats der SAG

Die neue Adresse des Generalsekretariates der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft lautet ab sofort wie folgt:

Generalsekretariat der Schweizerischen
Astronomischen Gesellschaft
Generalsekretär WERNER LÜTHI,
Hohengasse 23
CH-3400 Burgdorf.

Es wird darum gebeten, alle das Generalsekretariat betreffenden Zuschriften an diese Adresse zu richten. Die Adresse des Bilderdienstes der SAG bleibt dagegen unverändert: Sie lautet nach wie vor:

Bilderdienst der Schweizerischen
Astronomischen Gesellschaft,
(Astro-Bilderdienst SAG)
Herrn WALTER STAUB,
Meieriedstrasse 28 B
CH-3400 Burgdorf.

Alle den Bilderdienst betreffenden Mitteilungen, Bestellungen etc. sind an diese Adresse zu richten.